

Einladung zum Österreichischen KlimaDialog

Energiewende gemeinsam meistern. Von der Herausforderung zum Erfolgsgeheimnis

Freitag, 18. Oktober 2024, 09:00–15:30 Uhr
Eisenstadt, Kultur Kongress Zentrum



Bild: stock.adobe.com - Kzenon

Sie sind eingeladen!

Wo, wenn nicht im Burgenland findet Energiezukunft statt? Beim siebten KlimaDialog des Klimaschutzministeriums wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Land Burgenland zum Thema Energiewende folgende Schwerpunkte miteinander diskutieren und Lösungswege erarbeiten.

- **„Saubere Energie aus Wind und Sonne – aber bitte kein Windrad vor der Haustüre?“**: Unterschiedliche Interessen benennen, Verfahrensbeschleunigungen diskutieren und Umsetzung gemeinsam auf den Weg bringen.
- **„Energiewende kann doch jede und jeder!“**: Vom Balkonkraftwerk zur Energiegemeinschaft. Tipps, Erfahrungsaustausch und best-practice-Beispiele.
- **„Ja, zur Energiewende – und zwar sozialgerecht!“**: Umstellungskosten, Energiearmut, internationale Vorbilder und der Preis des Nichtstuns.

Nutzen Sie den KlimaDialog als Diskussions- und Vernetzungsplattform! Lüften Sie das Erfolgsgeheimnis der Energiewende! Entscheidungsträger:innen aus **Politik** und **Verwaltung**, innovative **Unternehmer:innen** sowie Vertreter:innen aus der Zivilgesellschaft sind herzlich eingeladen zu einem abwechslungsreichen Programm voller Workshops, KlimaTalks und einer KlimaFair mit spannenden Ausstellenden aus dem Burgenland und darüber hinaus.

Anmeldung

Ob für einzelne Programmpunkte oder für den ganzen Tag – aufgrund der begrenzten Platzanzahl bitten wir um Anmeldung bis spätestens 15. Oktober 2024.

[Zur Online-Anmeldung](#)

Programm

08:30 Uhr Ankommen und Registrierung

09:00 Uhr Der Klimadialog beginnt mit drei Programmpunkten

- **Grußworte** durch BMK und Astrid Eisenkopf (LH-Stellvertreterin) und **KlimaTalk**: „Umwelt- und Ressourcenpolitik: das big picture“ mit: Alina Brad (Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft)
- **Interaktives Quiz**: „Wo stehen wir bei der Energiewende?“
- **Offene Diskussion**: „Energiewende – lokal und regional als Teil eines größeren Ganzen“ mit: Leonore Gewessler (Klimaschutzministerin), Hans Peter Doskozil (Landeshauptmann), Thomas Hoffmann (Bürgermeister Schattendorf), Alina Brad (Universität Wien, Institut für Politikwissenschaft), Stephan Sharma (CEO Burgenland Energie), Gernot Hanreich (Rektor FH Burgenland)

10:30 Uhr

KlimaFair: „Wir sind Teil der Energiezukunft!“

Innovative Unternehmen, Organisationen, Verbände und Vertreter:innen der Zivilgesellschaft stellen ihr Erfolgsgeheimnis vor. Mit u.a.: Netz Burgenland GmbH, FH Burgenland, Nationalpark Neusiedlersee, Burgenländischer Müllverband, Forschung Burgenland, Verein Welterbe, Arbeiterkammer Burgenland, Landesholding Burgenland, Klima- und Energiefonds- Österreichische Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften, Wimen (Women in Mobility, Energy & Environment Network), EWS Consulting, Enerix u.v.m.

11:45 Uhr

Mittagspause

12:45 Uhr

KlimaWork: Perspektiven vertiefen – Fachworkshops

- **Workshop 1: Saubere Energie aus Wind und Sonne – aber bitte kein Windrad vor der Haustüre?**

Unterschiedliche Interessen benennen, gemeinsame Lösungen finden.

Mit: Christian Schügerl (Land Burgenland, Klimastrategie Burgenland 2030), Michael Dvorak (Birdlife, Fachbereich Naturschutz), Klaus Maras (Burgenland Energie AG, Umsetzung von Energieprojekten)

- **Workshop 2: Energiewende kann doch jede und jeder!**

Vom Balkonkraftwerk zur Energiegemeinschaft: Nützliche Tipps, Erfahrungsaustausch und best-practice-Beispiele.

Mit: Eva Dvorak (Klima- und Energiefonds, Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften), Marcus Hofmann (Die regionale Energiewende als Schlüssel zur Klimaneutralität: Perspektiven für das Burgenland), Markus Puchegger (Forschung Burgenland - Energiegemeinschaft Neudörfel + Forschungsprojekt RES2 Community), Valentin Neuhauser (Robin Powerhood - Energiespenden)

- **Workshop 3: Ja zur Energiewende – und zwar sozialgerecht!**

Soziale Frage von Energiekosten, Kosten des Beibehaltens und der Umstellung, Energiearmut, internationale Vorbilder und der Preis des Nichtstuns.

Mit: Peter Hilpold (AK Wien - Was bedeutet Energiearmut?), Caroline Nwafor (Koordinierungsstelle zur Bekämpfung der Energiearmut, kea), Florian Hofstetter (Abt. Wohnbauförderung im Amt der Bgld. Landesregierung), Caritas Burgenland (Energiesparberatung)

15:00 Uhr

Energiezukunft sichtbar machen

15:30 Uhr

Ausklang mit Jause

Besuchen Sie unsere Website und erfahren Sie, was bisher geschah: klima-dialog.at

Hinweise

Barrierefreiheit

Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt, Franz Schubert-Platz 6, 7000 Eisenstadt. Das Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt ist barrierefrei zugänglich. Der Haupteingang ist stufenlos erreichbar. Rollstuhlgerechte Toiletten sind vorhanden.

Öffentliche Anfahrt

aus Wien

- Variante 1: Bus 200 / 210 von Wien Südtiroler Platz nach Eisenstadt Busbahnhof - 3 Minuten Fußweg zum KUZ
- Variante 2: Zug von Wien Hauptbahnhof Richtung Wulkaprodersdorf - Ausstieg Eisenstadt Bahnhof - 13 Minuten Fußweg zum KUZ

aus Wiener Neustadt

Bus 902 von Wiener Neustadt Hauptbahnhof nach Eisenstadt Busbahnhof - 3 Minuten Fußweg zum KUZ

aus Neusiedl am See

- Variante 1: Bus 280 von Hauptplatz Neusiedl am See nach Eisenstadt Busbahnhof - 3 Minuten Fußweg zum KUZ
- Variante 2: Zug von Bahnhof Neusiedl am See Richtung Wulkaprodersdorf - Ausstieg Eisenstadt Bahnhof - 13 Minuten Fußweg zum KUZ

Film- und Fotohinweis

Während der Veranstaltung werden Lichtbild- und/oder Videoaufnahmen inkl. Audioaufnahmen angefertigt, sowie im rechtlich zulässigen Rahmen (z. B. § 78 UrhG) verwendet und insbesondere auf der Website des KlimaDialogs (klima-dialog.at) und den Social Media Kanälen des Klimaschutzministeriums zum Zwecke der Information der Öffentlichkeit über die Erfüllung der Aufgaben des Bundesministeriums (Öffentlichkeitsarbeit) und Dokumentation der Tätigkeiten veröffentlicht. Sollten Sie es vorziehen, nicht auf den Bildern zu erscheinen, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter:innen bei der Registrierung oder im Voraus per E-Mail an anmeldung@klima-dialog.at.

Erstellt von

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien